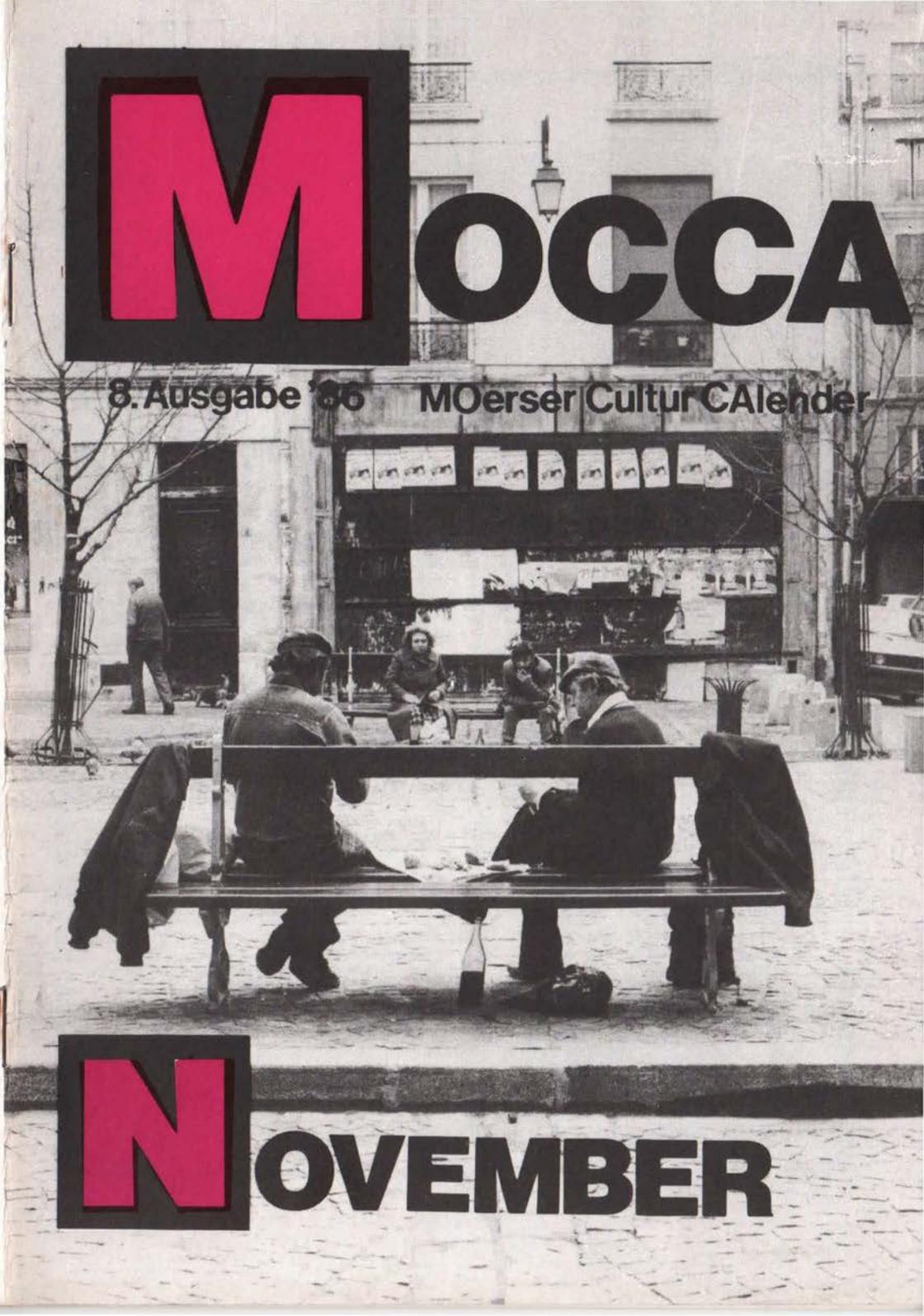


M MOCCA



8. Ausgabe '86 MOerser Cultur CAlender

N OVEMBER

Ich trenne mich von meinem Moped!
Zündapp, ca. 10.000 km, 8 Jahre jung,
150,- DM, 02134/55256 od. 02134/70610.

Ingo Tenbrücken
Trommler von BLUE BEAT liegt im
Krankenhaus!
Gute Besserung und Hals und Beinbruch
Für Neger!
RÖHRE & MOCCA

Suche
Bügeleisen
aus Oma's Zeiten
02841 47681

Suche
Schüler oder Studenten
der Schneider CPC 664 in Basic
programmieren kann.
Regionalzeitungsverlag Berberich
02151 / 776778

Wölfchen, alter Volkswirt
Wo bleibt der Kasten Bitburger
für das MOCCA - ABO
???

Wir suchen
zum nächstmöglichen Termin eine/n
Graphikstudent/in
Wir zahlen schlecht und verlangen viel!
Bewerber/innen melden sich bei der
MOCCA-Redaktion

KLEINANZEIGEN-HINWEIS
Private Kleinanzeigen bis 5 Zeilen sind
kostenlos. Jede weitere Zeile kostet
1,- DM.

Gewerbliche Kleinanzeigen oder solche,
die im Zusammenhang mit einer frei-
haupt- oder nebenberuflichen Erwerbstät-
tigkeit stehen, kosten pro Zeile 3,-
DM.

Chiffre-Anzeigen kosten wegen Versand-
und Portokosten 3,- DM mehr.

Schickt einfach den Text und den Anzei-
genpreis in Form von 50,- Pf - Brief-
marken oder Verrechnungsscheck an:

Redaktion MOCCA
c/o Stadtjugendring Moers
Südring 2, 4130 Moers 1



OPTIK · HÖRGERÄTE

Brillen Kaiser

**4130 Moers, Steinstraße 11
Telefon 227 82**

im MOCCA

Wer in unserer Zeit bescheiden ist, muß
sich nicht wundern, wenn er als unfähig
dargestellt wird. Dies gilt zumindestens
für **Moerser Kleinkunstaktivitäten**.
Mehr darüber ab Seite 4.

Seit Anfang Oktober ist **Susanne Hein**
die erste Moerser **Gleichstellungsbeauf-**
tragte. Wir wollten mehr wissen. Fragen
und Antworten auf Seite 6.

Fest(e) gegen Rechts. Was sich die
VOLKSSCHULE darunter vorstellt, Seite 7

Der **Timer für November** beginnt ab Seite
8 und wird erstmalig präsentiert von
unseren Mitarbeitern **Mijnheer Ollie B.**
Bommel en zijn jonge vriend **Tom Poes**.

Der **Moerser Autorenkreis** stellt die
Seite 22. **Anton J. Walter** über die
Schlechtigkeit der Welt.

Stadt der Freude heißt das Buch, wel-
ches wir diesen Monat von der Zentral-
bibliothek vorgestellt bekommen. Und
zwar auf Seite 23.

MOCCA schaut sich um. Von nun an wollen
wir ständig darüber berichten, was auch
außerhalb der Moerser Stadtmauern an
Kultur angeboten wird. Folge 1 -
Rheinberg - **COOLTOUR** - Seite 24 bis 25.

Am Rande stehen wieder einige Ereignis-
se, die aufgeschnappt und kommentiert
wurden. Seite 27

1. Jahrgang, Heft 8 - NOVEMBER
Kostenlos
erscheint monatlich
Auflage : 2000 Stück
Druck : Regionalzeitungs-
verlag Berberich, Rosstr.183
4150 Krefeld

Herausgeber:
AG Junge Presse Moers
c/o Stadtjugendring
Moers e.V.
Südring 2, 4130 Moers 1

Chefredakteur (V.i.S.d.P.):
Frank Schemmann
Chef vom Dienst: Volker Göbel
Manager: Achim Müntel
Art Director: Jacques Baudoin
Vertrieb: Rolf Hoffmann
Mitarbeiter:
Michael Hoppe, Holger Kluge,
Manfred Meyer, Andrea
Mürmann, Ilona Raskopf

Titel: Frank Schemmann

Wir danken dem Jugendamt der
Stadt Moers und den Leuten
aus der "Volksschule" für
ihre freundliche Hilfe.
Besten Dank ebenfalls an
die Stadtbibliothek Moers
für ihre Mitarbeit.

Einen mindestens genau so
großen Dank an Liane
Goldmann und Sandra Bruns.
Die bestimmten wie die un-
bestimmten Artikel spiegeln
nicht unbedingt die Meinung
der gesamten Redaktion wie-
der. Die Redaktion verant-
wortet sich geschlossen.

Bescheidenheit

Das Kulturamt zog aus die alternative Kulturszene in Moers zu suchen, die Ergebnisse dieser Bemühungen allerdings waren eher kümmerlich. Doch dann nahm sich das grüne Kulturausschuß-Mitglied Manfred Meyer der Sache an und wurde fündig. In der letzten Sitzung des Ausschusses nahm er die Gelegenheit wahr, dem Kulturdezernenten Schulze eine Liste von 37! Kulturarbeitern der verschiedensten Sparten zu übergeben. Diese Basis zu stärken sind sich eigentlich Politiker aller Couleur einig, muß "vordringlichste Aufgabe zukunftsorientierter Kulturpolitik" werden.



Manfred Meyer gibt einen Einblick in die Moerser Kulturszene, die von den verschiedensten Akzenten eigenwilliger und ideenreicher Kulturarbeiter belebt wird. Hinsichtlich der Sparte Literatur zum Beispiel fallen Namen wie Hans Meyer, Uwe Brosch und Walter Krebs auf, alleamt Autoren, die Bücher im Selbstverlag herausbrachten, aber auch in den verschiedensten Textsammlungen vertreten sind. Anspruchsvolle Eigeninitiativen haben es allerdings mitunter schwer, sich auf Moerser Kulturboden, jenseits von New Jazz-Festival und Schloßtheater, zu behaupten. Eine Bestätigung dafür liefert das nicht eben lange Leben der Literaturzeitschrift "Laienstück", die nach 2 Jahren den finanziellen und organisatorischen Problemen nachgab. Ohne Hilfestellung der Kommune mutet ein solches Projekt nahezu unmöglich an.

Seit einem Jahr besteht nun der **Moerser Autorenkreis**, der sich mit Hilfe der Zentralbibliothek etablieren konnte. Ab Januar 87 wird es, reihum von den Mit-

gliedern gestaltet, einen "Text des Monats" in Flugblattform geben. Quartaltexte sind ebenfalls geplant. Lesungen während Autorentreffen, in Jugendzentren und Szene-Kneipen haben schon stattgefunden. Hingearbeitet wird übrigens auf die Herausgabe einer Textsammlung Moerser Autoren zum zweijährigen Bestehen. Zuversichtlich sieht man diesem Projekt entgegen, da Bibliothek und öffentliche Sponsoren mit Sachmitteln und kleinen aber wichtigen Geldspritzen helfen.

Die Gruppe **"Schattenlicht"** um Uwe Brosch hat sich ebenfalls der Lyrik und den Chansons verschrieben. Ihre Beiträge waren bereits in Rundfunksendungen zu hören.

Aus dem Bereich der bildenden Kunst gehen außerhalb des Moerser Künstlerbundes viele Künstler vom Fotografen bis zum Plastiker hervor. Auch im experimentellen Vorfeld der gattungsübergreifenden Performances will die Kulturszene nicht zurückstehen. Während nämlich noch vor fünf Jahren der bekannte Fotograf Peter Godry mit Helmut F. Kozyra sich vergeblich mühte, den Moersern experimentelle Kunstaktionen in einem Schaufenster in der Fieselstraße nahezubringen, nahmen die Kommunalpolitiker Kai Pannens Aktion **"Kulturlandschaften"** zumindest zur Kenntnis. Er hat gerade ein Projekt **"Objekte auf Moerser Gewässern"** in Planung. Der andere Name, der mittlerweile dem interessierten Moerser Kulturpolitiker nicht mehr entgehen dürfte, ist Gerrit D. Klein. Auf der letzten Sitzung des Kulturausschusses wurde nämlich sein Tafelgemälde, welches ironisch die Situation des Malers in der Stadt reflektiert, enthüllt und soll demnächst zugunsten der Moerser Kulturarbeit versteigert werden. Es versteht sich als Auftakt einer Serie von Moers-Bildern, in denen Gerrit D. Klein bekannte Stadtmotive mit wünschenswerten Veränderungen bestückt.

als Unfähigkeit

Etwas Neues darf man auch von Thomas Hüskens und Paul Hubweber erwarten, nachdem ihre letzte Performance - **"Höchstwahrscheinlich Reinheuchelei - genau so eine Lesung"** ein Erfolg war. Auch in der Moerser Super-8 Filmszene tut sich wieder einiges. Nach **"Wieborg, die Fliege"**, einem Unterhaltungsfilm für "die" Szene (1977), den Helmut Hänel und Olly Pögl gemacht haben, taten sich im Vorjahr Thomas Hüskens, Chris Stanley und Espen Eichhöfer zusammen und brachten **"I'm alright, Jack"** heraus. Momentan arbeiten sie an einem Streifen über Gegenwartserfahrungen.

In einer Bestandsaufnahme hiesiger Kleinkunstaktivitäten dürfen allerdings die Eigenproduktionen von STM-Jugendforummitgliedern, wie **"Fisch II"** von F.H. Rothkamm, **"Warten"** und **"Kommt nicht in die Tüte"** von Susanne Berns und **"Leben ist menschlich"** von Anne Weidner nicht fehlen. Das Jugendforum

arbeitet unter anhaltend provisorischen Bedingungen; Unterschlupf hat es gerade in der Kapelle Rheinbergerstraße gefunden. Bleibt noch zu erwähnen, daß das seit fünf Jahren arbeitende Kabarett **"Zwiebel"** im November mit seinem neuen Programm **"Starker Toobak"** startet.

Manfred Meyer resümiert: Nachdem vergangene Erfahrungen gezeigt haben, daß Bescheidenheit in unserer Zeit meistens als Unfähigkeit fehlinterpretiert wird, wollen die Moerser Kulturarbeiter aller Sparten künftig Raum einnehmen, von unten her das Feld der Öffentlichkeit beackern. Nur so kann man gegen markt-schreiberische Oberflächlichkeit antreten und kreativen Spielraum in der Gesellschaft beanspruchen.

Dieser story basiert auf einem Interview von Irmgard Bernrieder mit Manfred Meyer.



Türkische Spezialitäten

DÖNER KEBAP

Moerser Straße 281
Kamp-Lintfort
Telefon 58 59

Geöffnet:
12.00 - 1.00 Uhr

Niederstr. 13 »Kauftreff«
Moers
Telefon 2 60 16

Gleichberechtigung!

Gespräch mit Susanne Hein. Neu eingestellte Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Moers

? Der Begriff 'Gleichstellungsstelle' klingt ja etwas technisch, was kann man sich darunter konkret vorstellen.

! Entstanden ist der Begriff, bei dem Versuch, die gesetzlich festgeschriebene Gleichberechtigung von Männern und Frauen, in die Wirklichkeit umzusetzen, d.h. Männer und Frauen gleichzustellen. Daher der etwas technische Begriff.

Die Gleichstellungsstelle (GS im weiteren. Anmerkung der Red.) in Moers ist bei der Stadt eingerichtet. Ich habe also am 1. Oktober 1986 begonnen hier im Rathaus zu arbeiten. GS ist der Versuch von städtischer Seite, der Gleichberechtigung einen weiteren Schub zu versetzen. Dies ist notwendig, denn wenn wir uns z.B. die Zahlen im Ausbildungsbereich des Arbeitsamtbezirkes Wesel ansehen, so sind 79% der nicht vermittelten Jugendlichen Mädchen. Gerade hier sieht man, wie es mit der Gleichberechtigung in der Wirklichkeit aussieht.

? Was ist also dein Hauptaufgabenbereich?

! Als Gleichstellungsbeauftragte habe

ich einerseits die Aufgabe, daß ich bei den Personalentscheidungen die in der Stadtverwaltung getroffen werden, beteiligt bin und mich dort gezielt für die Frauen einsetzen kann. Das ist der eine Bereich, der andere, außerhalb der Stadtverwaltung, ist, daß ich mit verschiedenen Organisationen Kontakt aufgenommen habe und mit denen Erfahrungen austausche und zusammenarbeite. Ein Schwerpunkt den ich mir dabei setze, ist etwas gegen die Mädchenarbeitslosigkeit, die ich schon eingangs erwähnte, zu unternehmen.

? Wie stellst du dir die Zusammenarbeit mit den Frauengruppen vor?

! Nun, ich habe den Eindruck, das schon jetzt ein Aufeinanderzugehen da ist und das auch ein großes Interesse besteht und viele Erwartungen da sind. Hier wird sich zeigen müssen, ob ich diese Erwartungen erfüllen kann. Hierzu ist besonders zu sagen, daß die Einrichtung der GS eine Möglichkeit ist Gleichberechtigung voran zu bringen, aber es wäre fatal zu sagen, jetzt haben wir die Frau im Rathaus und alle anderen Maßnahmen sind überflüssig. Das sehe ich ganz anders, denn ich habe bestimmte Möglichkeiten, die andere nicht haben und umgekehrt. Deshalb ist es wichtig, daß eine Arbeitsteilung stattfindet.

? Welche Grenzen sind dir in deiner Arbeit gesetzt? Kannst du mit Mißständen, z.B. innerhalb der Verwaltung, an die Öffentlichkeit treten?

! Wenn innerhalb der Verwaltung Probleme auftreten, ist das erstmal intern zu regeln. Ich bin städtische Angestellte und bin insofern auch an den Grundsatz "Einheitlichkeit der Verwaltung", die Verwaltung spricht nach außen mit einer Stimme, gebunden.

MOCCA: Wir danken dir für das Gespräch und wünschen dir und deiner Arbeit viel Erfolg!



Fest(e) gegen Rechts

Unter diesem Motto findet am 15.11.86 eine Kulturveranstaltung im Jugend-Kultur- und Kommunikationszentrum "VOLKSSCHULE" statt. Ab 15.00 Uhr sind alle deutschen und ausländischen Mitbürger/-innen eingeladen, die feste gegen die Rechtswende eintreten wollen, d.h.

- Fest(e) gegen Ausländerfeindlichkeit
- Fest(e) gegen eine menschenunwürdige Asylantenpolitik der Bundesregierung
- Fest(e) gegen neofaschistische Gruppen und Entwicklungen.

Fest(e) gegen Rechts bedeutet:

"Leben einzeln und frei
wie ein Baum
und brüderlich
wie ein Wald
ist unsere Sehnsucht." Nazim Hikmet

Am Nachmittag gegen 16.00 Uhr werden Lutz Görner und Uli Türk die Kulturveranstaltung mit Rezitationen, vor allem aus ihren Programm "Texte und Lieder verbrannter Dichter", beginnen. Das bekannte Rezitationstheater Lutz Görner hat der Rezitation, dem gesprochenen lyrischen Wort, wieder zu dem ihm gebührenden Platz in der fortschrittlichen Kultur mitverholfen. Dabei wagte er sich mit Erfolg auch an solche Stoffe, wie Goethe oder die Bibel heran. Sein Beitrag zum Festprogramm greift unmittelbar in die Politik von heute ein.

Am frühen Abend, gegen 16.00 Uhr, steht der Film "Ganz unten" von Günther Wallraff mit anschließender Diskussion über den Film, Ausländerfeindlichkeit und Asylantenpolitik auf dem Programm. "Ganz unten" zeigt, wie Wallraff zwei Jahre lang als Türke verkleidet lebte, in verschiedenen Betrieben arbeitete und dabei erlebte, wie ausländische Arbeiter behandelt werden.

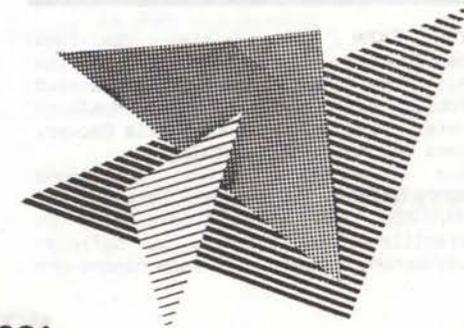
Um 20.00 Uhr spielt die Gruppe "BRÜCKE" orientalischen Jazz Rock. Die fünf Musiker leben schon lange in Deutschland. Sie erzählen in ihren Stücken von ihren Träumen, Sehnsüchten und Wünf-

schon. Das musikalische Material stammt aus dem unerschöpflichen Schatz orientalischer Melodien und Rhythmen. Die Musik von "BRÜCKE" verbindet türkische Folklore mit westlichen Einflüssen. Neben europäischen (E-Bass, Drums, Guitar, Piano, Sax) sind traditionelle türkische Instrumente (Saz, Darbuka, Ney, Kemeru) wichtige Bestandteile ihrer Musik.

Über dieses Programm hinaus wird eine Diskussionsveranstaltung über Neofaschismus angeboten. Der Referent berichtet über die Auseinandersetzungen mit neofaschistischen Gruppen (Borusenfront) im Dortmunder Norden.



Weiterhin wird eine ausländische Tanzgruppe erwartet und der Film "Die Edelweißpiraten" gezeigt. Abgerundet wird das Programm von zahlreichen Ständen der Initiativen und ausländischer Gruppen, die ihre Arbeit darstellen. Der Eintritt beträgt 5,-DM.



NOVEMBER

Sphärische Klänge verbreiten Spannung - zwei Kisten rollen ins Licht - der liebliche Duft der Gitarre: "Öffnet die Kiste!" - **CIRCUS BALLDRIAN** das ist Artistik, Akrobatik, Zauberei, Clownerei und Musik - Circus Balldrian arbeitet mit Masken, fliegenden Bällen, Keulen und Fackeln, Hochrad, Zaubertrix, Swing, singenden Gläsern und Sägen, mit Gitarren, Mandoline Schrottophon, Tuba und Concertina - Circus Balldria - zwei Stunden boedisches Variete. Zu diesem bunten Spektakel der Narretei laden, Renaldo Larifari (Ballduin Balldrian), Pit Baumgartner (Billy Balldrian) und Thomas Nigl (Balldachin Balldrian), alle Freunde der Gaukler und die es werden wollen, in die Rheinberger Zuffhalle. Vorverkaufskarten zu 3,-DM (AK 4,-DM) gibt es beim Mitveranstalter dem Kulturrat Rheinberg, sowie der Buchhandlung Aragon in Moers, den Mitgliedern der Bärenstarken Bühne oder direkt im JuZe ZUFF 99.

rhythmische Strukturen aufbrechen und zu anderen Klangmustern zusammensetzen. Sie spielen rasant improvisierte Musik, in der sie die Traditionen des Jazz verarbeiten, also Musik, die einen festgefügtten Raum aufsucht, um sich in ihm einzurichten, dann aber auf einmal - unerwartet - zu fliehen, um weiter durch die Zeit zu wandern auf der stetigen Suche nach freiem Gelände.

Ihre improvisierten Augenblicke geben Anlass zu Erinnerungen. Es eröffnen sich die Möglichkeiten zu lachen, oder auch sich dem leisen stillen Ton hinzugeben. Anlass, sich als Zuhörer mit den Musikern auf einen spannenden akustischen Spielplatz zu begeben. Freiraum - zu hören am 15.12.86 ab 21.00 Uhr in der Röhre.



Ferner spielen "The New Aces" am 8.11.86 ab 21 Uhr im Rohr. Sie bieten eine deftige musikmischung aus einer doppelten Portion erdigen Blues, drei Eßlöffeln heißem, scharfen Rock'n' Roll, einem Teelöffel schmalzigem Country und einer Prise kräftigem rauchigen Jazz, die voll auf den Bauch zielt.

Die Gruppe besteht aus Congo Seidel (git,voice), Rolf Blaschke (bass), Rüdiger Schulte (drums) und Dr. Harp (voice,"mundharmonika").

OLD WAVE, NEW FACES = THE NEW ACES. Übrigens, vom 4.-9.11.86 finden die 10.Duisburger Filmtage statt. Veranstalter ist die VHS Duisburg.



TRE FATAL, nennt sich die 1984 gegründete, vierköpfige Jazzformation mit dem Amsterdamer Saxophonisten Tobias Delius und den Essener Musikern Peter Arnolds, Posaune; Kalle Becker, Bass und Kalle Mews, Schlagzeug. Sie widmen sich vorwiegend Kompositionen aus dem Bereich des Hard-Bop, die sie auf ihre Weise von traditionellen Klischees zu befreien versuchen, indem sie harmonische und

aDLer - tAnz
21.00 - 3.00 Uhr
Schwarzer Adler



Apropos APD
STM - Politrevue
20.00 Uhr im Schloßtheater

Allerheiligen: Es ist schon ärgerlich, wenn Feiertage auf einen Samstag fallen. Alle, die sich mitärgern, treffen sich um 21.00 Uhr in der Kneipe/Volksschule.

15.00 Die Hexe u.d.Zauberer
17.00 Bodycheck
19.00 Herr der Fliegen
21.00 WATER - der Film
23.00 Tarzoon
Cine Factory/Rheinberg

FRANTICS
Funk - Rock
ab 21.00 Uhr
Röhre

ACTION

KINO

THEATER
MUSIK

Fußballmeisterschaftsspiel:
GSV Moers - FC Schalke 04
Damen-Regionalliga
11.00 Uhr Berufsbildungs-
zentrum Repelener Straße

Ausstellungseröffnung
Moerser Künstlerbund
- Licht und Schatten -
11.00 Uhr
Galerie Peschkenhaus

Die unendliche Geschichte
11.00 u. 20.00 Uhr
Dschungel

Police Academy
19.15 und 21.15 Uhr
Dschungel



Benito Gutmacher
"Le cri du corps"
-totale Pantomime
20.00 Uhr
Kulturhalle Vluyt

15.00 Die Hexe u.d.Zauberer
17.00 Bodycheck
19.00 Herr der Fliegen
21.00 WATER - der Film
Cine Factory/Rheinberg

ACTION

KINO

THEATER

3. November

Montag

ACTION

Töpferkurs
ab 19.00 Uhr
JuZe ZUFF 99/Rheinberg

Josef Nyssen stellt Neuer-
scheinungen vor
19.30 Uhr
Haus der Bücher
Pfefferstr.16-18

KINO

KoKi Rheinberg
20.00 Uhr
Cine Factory



THEATER

Mittagstheater :
Jochen und Inge
12. Folge: Ein sicheres
Geschäft
13.00 Uhr Studio



4. November

Dienstag

KINO

19.00 Herr der Fliegen
21.00 WATER - der Film
Cine Factory



THEATER

Poesia en guitarra y cay'on
Lieder aus Peru und Latein-
amerika
20.00 Uhr
Schloßtheater

5. November

Mittwoch

ACTION

Treffen der Fahrradini
19.30 Uhr
JCC/Volksschule

Mittwoch

5. November

19.00 Herr der Fliegen
21.00 WATER - der Film
Cine Factory

Die letzte Nacht des Boris
Gruschenko
von und mit Woody Allen
20.00 Uhr
JFC-Volksschule

KINO



Stroszek von Werner Herzog
20.30 Uhr
Schwarzer Adler

Apropos APO
STM - Politrevue
20.00 Uhr im Schloßtheater

THEATER

Donnerstag

6. November

... und sowas verbraucht Sauerstoff!
ANIMAL HOUSE

Ich glaub' mich tritt ein Pferd!

19.00 Animal House
21.00 Spione wie wir
Cine Factory

Fahrradinitiative Moers
Dia-Vortrag über Radfahren
in Bocholt - Modellstadt in
Sachen Radwege am Nieder-
rhein
19.00 Uhr Volksschule

ACTION

Ein Rabbi im wilden Westen
Odysse eines jungen Rabi-
ners um 1850
19.15 und 21.15 Uhr
Dschungel

KINO

garfield träumt
auch von

BASAR



moers-
wallzentrum

7. November

Freitag

KINO

15.00 Bernard und Bianca
17.00 Piraten
19.00 Animal House
21.00 Spione wie wir
23.00 Blues Brothers
Cine Factory

Das schärfste Agenten-Team
seit Mata & Hari

DAN
AYKROYD



CHEVY
CHASE

SPIONE WIE WIR

MUSIK

LATENTE TALENTE
Rockgruppe mit deutschen
Texten: Wer kommt mit nach
Italien?
20.00 Uhr
JCC/Volksschule

THEATER

Kinder, Küche, Kirche
20.00 Uhr
STM-Studio

8. November

Samstag

ACTION

Selbstbezeichnung
Sprachpartitur nach Peter
Handke
18.00 Uhr
Kapelle Rheinbergerstr.

BLUES BROTHERS
DAS WÜSTESTE TEAM SEIT NITRO UND GLYZERIN



MUSIC IN ACTION

JOHN BELUSHI - DAN AYKROYD - BLUES BROTHERS
JAMES BROWN - CARO CALLAWAY - RAY CHARLES
CARRIE FISHER - ANTHONY QUINN - HENRY WINKLER - THE BLUES BROTHERS BAND
Drehbuch: DAN AYKROYD und JOHN LUISI - Musikalische Produktion: DAVIDE BOLLITEN
Produktion: DAVID E. WOOD - Regie: JOHN LUISI

KINO

15.00 Bernard und Bianca
17.00 Piraten
19.00 Animal House
21.00 Spione wie wir
23.00 Blues Brothers
Cine Factory

MUSIK

NEW-ACES
Blues, Rock'n'Roll, Country
und kräftiger Jazz
ab 21.00 Uhr
Röhre



MOCCA
12

Sonntag

9. November

MUSIK

OSJAN
Interkontinentale Musik
17.00 Uhr
Galerie Kulturhalle Vluyt

THEATER

Kindertheater TÖFTE
Das Elefantenflugmobil
11.00 Uhr
Dschungel

Hand&Fuss Theater
"Ich bin ein Narr"
Buffoerien, Narreteien,
Fools, Commedia dell'arte
20.15 Uhr
Schwarzer Adler

raew

Einführungsprogramm :
Der Kaufmann von Venedig
Leitung: Holk Freytag
ab 11.00 bis ca. 20.00 Uhr
Schloßtheater Moers

Gina und Al - Kreuz 7
mit Regina Bühler
(ex-MISFITS)
20.00 Uhr
Dschungel

voMST

Montag

10. November

ACTION

Sozialhilfe - Anspruch und
Wirklichkeit, dargestellt
an Moerser Praxis
19.30 Uhr
LIZ - Seminarstr.2



KoKi Rheinberg
Zeit der Zärtlichkeit
20.00 Uhr
Cine Factory

KINO

galerie



Mittagstheater :
Jochen und Inge
12. Folge: Ein sicheres
Geschäft
13.00 Uhr Studio

THEATER

ACTION

Töpferkurs
ab 19.00 Uhr
JuZe ZUFF 99/Rheinberg

MOCCA
13

11. November

Dienstag

ACTION

Martinstag: Alle Nicht-Jecken treffen sich ab 20.00 Uhr in der Kneipe der Volksschule zum großen Laternenbestaunen und Mitgröllen.

Tätä Tätä Tätä
Beginn der Jagdsaison für Pappnasen und Schrubbergesichter
11.11 Uhr
leider überall



KINO

19.00 Animal House
21.00 Spione wie wir
Cine Factory

12. November

Mittwoch

KINO

- Joey -
19.00 Uhr
AWO Jugendzentrum Kapellen

19.00 Animal House
21.00 Spione wie wir
Cine Factory

SPIONE WIE WIR

Easy Rider
20.30 Uhr
Schwarzer Adler

No More War (III):
Birdy
20.00 Uhr
JFC-Volksschule

THEATER

Juso-AG Rheinkamp
Neue Heimat
Referat von Georg Pietsch,
DGB-Jugendsekretär
19.00
Utforter Rathaus

Apropos APO
- STM Politrevue -
20.00 Uhr
STM-Studio

13. November

Donnerstag

KINO

Der zerbrochene Krug
Verfilmung des
Kleist-Stückes
20.00 Uhr
KoKi Neukirchen-Vluyn

Mad Max I
19.15 und 21.15 Uhr
Dschungel

MOCCA
14

Freitag

14. November



ISABELLE
ADJANI
CHRISTOPHE
LAMBERT
Ein Film von
LUC BESSON
Mit
WILHELM
BUTNER-SCHWABE

Literatur im LIZ
Lyrik aus Czernowitz, Rose
Ausländer, Paul Celan und
Selma Merbaum-Eisinger
19.30 Uhr LIZ

ACTION

KINO

15.00 Pünktchen & Anton
17.00 Nr.5 lebt
19.00 Der Richter...
21.00 Highlander
23.00 Subway
Cine Factory



REMIdeMy im Audimax
Fete mit SHEEVON (Irish
Folk), ÜLO (Blues&Rock),
VOSH (Rock&Pop)
und OLDIE-Disco - 20.00
Audimax - UNI DU

Thomas Loeffke spielt Kelti-
sche Harfe
20.00 Uhr
JCC/Volksschule

MUSIK

Samstag

15. November

aDLer - tAnz
21.00 - 3.00 Uhr
Schwarzer Adler



KULTUR gegen Rechts
Lutz Görner - "Verbrannte
Dichter", GANZ UNTEN, Jazz
Rock "Brücke", Diskussion
und Info-Stände der Inis
ab 15.00 Uhr Volksschule

ACTION

THEATER

Kinder, Küche, Kirche
20.00 Uhr
STM-Studio

TRE FATAL
Jazz Special
ab 21.00 Uhr
Röhre



PLEASURE
Fetziger, ideenreicher und
kraftvoller Rock 'n' Roll
20.00 Uhr
Dschungel

MUSIK

MOCCA
15

16. November

Sonntag

MUSIK

Reflexionen
Poetischer Jazz von vier
TOP-Musikern
20.15 Uhr
Schwarzer Adler



ACTION

Moerser SC - VBC Paderborn
Volleyball Herren - Bundes-
liga 15.30 Uhr
Sportzentrum Rheinkamp

THEATER

Zum letzten Mal:
Leben ist menschlich
- Momente unter einem
Aspekt 20.00 Uhr
Kapelle Rheinbergerstr.



17. November

Montag

ACTION

Im Westen was Neues ?!
Vorstellung eines linken
Zeitungsprojektes mit Wolf-
gang Schröder, Journalist,
IG Druck u. Papier
19.30 Uhr LIZ

Töpferkurs
ab 19.00 Uhr
JuZe ZUFF 99/Rheinberg

THEATER

Mittagstheater :
Jochen und Inge
12. Folge: Ein sicheres
Geschäft
13.00 Uhr Studio

KoKi Rheinberg
Shining
20.00 Uhr
Cine Factory

18. November

Dienstag

MUSIK

Music Ensemble of Benares
Konzert mit indischer Musik
20.15 Uhr
Schwarzer Adler

Sing along evening
Lieder aus England, Irland
und Nordamerika
19.30 Uhr
Dschungel

MOCCA
16

Dienstag

18. November



Lesung mit Lothar-Günther
Buchheim "Das Museum in den
Wolken
20.00 Uhr
Audimax - UNI DU

ACTION

19.00 Der Richter und sein
Henker
21.00 Highlander
Cine Factory

MUSIK

Mittwoch

19. November

Wenn die Gondeln Trauer
tragen
20.30 Uhr
Schwarzer Adler

Filmseminar: Hollywood
unter McCarthy anschl.
Der Strohmann
18.00 Uhr
JFC-Volksschu

KINO

Treffen der Fahrradini
19.30 Uhr
JCC/Volksschule

Buß- und Betttag: Lange
ausschlafen und dann lang-
sam, gegen abend, zum Sam-
meln in der Kneipe der
Volksschule treffen.

ACTION

Donnerstag

20. November



19.00 40qm Deutschland
20.30 Amadeus
Cine Factory

Michael Kohlhaas
nach der Kleist-Novelle
20.00 Uhr
KoKI Neukirchen-Vluyn

KINO

MOCCA
17

21. November

Freitag

KINO

New York Film Festival
18.00 TIME SQUARE
20.00 NEW YORK CITY GIRL
22.00 TAXIDRIVER
JCC/Volksschule

15.00 Peter Pan
17.00 Möwe Jonathan
19.00 40qm Deutschland
20.30 Amadeus
22.15 Betty Blue
Cine Factory



MUSIK

Lieder aus Italien
Liederabend mit Antonella
Sellerio-Hennecke
19.30 Uhr Internationaler
Kulturkreis Moers

Circus BALLDRIAN
Clownerei, Artistik,
Akrobatik & Zauberei
19.00 Uhr
JuZe ZUFF 99/Rheinberg

22. November

Samstag

KINO

15.00 Peter Pan
17.00 Möwe Jonathan
19.00 40qm Deutschland
20.30 Amadeus
22.15 Betty Blue
Cine Factory

New York Film Festival
18.00 Graffiti Wild Style
20.00 Broadway Danny Rose
22.00 Stop Making Sense
anschl. -ROCKCAFE-
JCC/ Volksschule

ACTION

Premiere:
Der Kaufmann von Venedig
- Shakespeare Stück -
20.00 Uhr im Schloßtheater

Radio Zwiebel
united company of nonsens
comedy: "Starker Toobak"
20.15 Uhr
Schwarzer Adler

MUSIK

SNOWBLIND
bobrock
ab 21.00 Uhr
Röhre



23. November

Sonntag

KINO

15.00 Peter Pan
17.00 Möwe Jonathan
19.00 40qm Deutschland
20.30 Amadeus
Cine Factory

New York Film Festival
11.30 Westside Story
18.00 Next Stop Greenwich
Village, 20.15 Hundstage
JCC/Volksschule

MOCCA
18

Sonntag

23. November

AQUAMORPHOSE
Außergewöhnliches Hörerleb-
nis mittels Wasser
17.00 Uhr
Galerie Kulturhalle Vluyt



MUSIK

Montag

24. November

KoKi Rheinberg
Duell am Missouri
20.00 Uhr
Cine Factory

Mittagstheater:
Jochen und Inge
12. Folge: Ein sicheres
Geschäft
13.00 Uhr Studio

KINO
THEATER

Max von der Grün liest aus
"Die Lawine"
19.30 Uhr Haus der Bücher,
Pfefferstr.16-18

MOCCA - RED.Treffen
Für alle, die an der
Dezember-Ausgabe mitmachen
wollen.
20.15 Uhr JCC/Volksschule

ACTION

Mittwoch

26. November

New York City Girl
20.30 Uhr
Schwarzer Adler

No more War (3)
"Herrenpartie"
20.00 Uhr
JFC-Volksschule

KINO



Jimmy the Weazel
Rock/Blues/Reggae/Ska/...
20.00 Uhr
JCC/Volksschule

MUSIK

Donnerstag

27. November

Ulli Hanke Group & Special
Guest - Jazz Konzert
20.00 Uhr
Studentenraum UNI DU

MUSIK

MOCCA
19

27. November

Donnerstag

KINO

Cat Ballou - Hängen sollst Du in Wyoming
19.15 und 21.15 Uhr
Dschungel

19.00 Himmelstürmer
21.00 Farbe Lila ~~oder~~
~~Der Name der Rose~~
Cine Factory

Die
Himmels
stürmer

28. November

Freitag

ACTION

Mißstände - Aktion der
Bezirksschülervertretung
mit Musik, Theatergruppen
und Infoständen über Antifa
Schülerinnen & Gesamtschule
ab 16.00 Uhr Volksschule

Rock and Roll Party
Back to the 60'th mit Teddy
Technik + Effekthascher +
Steiler Zahnverein
19.00 Uhr JuZe ZUFF 99/Rhbg



THEATER

Der Kaufmann von Venedig
- Shakespeare Stück -
20.00 Uhr im Schloßtheater

29. November

Samstag

ACTION

Autorenlesung:
Die Vernichtung der weisen
Frauen
JCC/Volksschule

aDLer - tAnz
21.00 - 3.00 Uhr
Schwarzer Adler

KINO

17.00 Herr der Ringe
19.00 Himmelstürmer
21.00 Farbe Lila ~~oder~~
~~Der Name der Rose~~
23.00 Up and down
Cine Factory

Die
Farbe
Lila

MUSIK

ART DECO
JAZZ aus Moers
ab 21.00 Uhr
Röhre



MOCCA
20

Sonntag

30. November

KINO

17.00 Herr der Ringe
19.00 Himmelstürmer
21.00 Farbe Lila ~~oder~~
~~Der Name der Rose~~
Cine Factory

Flußfahrt mit Huhn
Eine abenteuerliche Verfol-
gungsjagd in einem Holzboot
11.00 Uhr Dschungel

THEATER

Frauentheatergruppe
BLITZLICHT
"Szenen für Kopf und Bauch"
20.15 Uhr
Schwarzer Adler

Freier Fall oder: Bin ich
auf dem richtigen
Planeten?
20.00 Uhr im Dschungel

ACTION

Moerser SC - Ottobrunn
Volleyball Herren - Bundes-
liga 15.30 Uhr
Sportzentrum Rheinkamp



1. Advent: Die neue MOCCA
ist da! Grund genug zum
Feiern.
ab 21 Uhr JCC/Volksschule

KINOs

DUISBURG

EUROPAPALAST, Düsseldorf
Str. 5-7, 0203/26091
HOLLYWOOD, SUNSET, CINEMA
Averdunkzentrum 0203/338510
Filmforum-Kino, Am Dell-
platz 14 0203/2832491
Studio M, Mercatorhalle
CINEMA DORFSCHENKE Am Damm
10, DU-Rheinhausen 02135/
47270

KREFELD

CASABLANCA & CINEMA
Lewerenzstr.40 02151/34180

MOERS

FILMCLUB KLAPPE, Gymn.
Adolfinum, Wilhelm-Schro-
der-Str. 4
JUGEND FILM CLUB Moers e.V.
Postfach 1623

RHEINBERG

CINE FACTORY Kino & Galerie
Xantener Str.38 02843/5771

MUSIK

DUISBURG

CAFE CARREE, Moerser Str.40
CAFE KAPUTT, Moerser Str.107
R(H)EINBLICK, Rheinlagen13

Homburg 02136/8179
WASSERTURM Hohenbudberg,
Kneipe & Galerie Turmstr.12
(Rheinhausen) 02135/40411

KREFELD

Dada 296, Ritterstr.294-296
02151/395618
JAZZKELLER, Lohstr. 92
KULTURFABRIK Krefeld, Des-
semmer Bruch 150
MESCHUGGE, Prinz-Friedrich
-Str. 21

MOERS

ARATTA, Rheinbergerstr.692
CAFE MONDRIAN, Neustr. 37 a
Die RÖHRE, Weygoldstr. 4
OSCHUNGEL, Viktoriastr. 36
FINKENKRUG, Steinbuschstr.
73 - 75

RHEINBERG

SCHWARZER ADLER, Kulturini,
Baerlerstr. 96 (Vierbaum)
02844/2458

THEATER

DUISBURG

ALTE WACHE, Kleinkunstthea-
ter im Ratskeller Hamborn,
Duisburgerstr. 213 0203-
/5553-5236
THEATER DU 0203/39041

MOERS

SCHLOSSTHEATER, Kastell 6,
02841/2017/30-33

ACTION

DUISBURG

ASTA GH Duisburg, Lothar-
str.65 0203/357274
DELSI, Demokratische Lesben-
und Schwuleninitiative
02833/4118
Kultur- und Freizeitzentrum
Homberg, Augustastr. 41
Schwulen- und Lesben-
gruppe an der GH, r/o ASTA, Treff:
Do. ab 19 Uhr, 0203/377605
Zentrum ESCH-4AUS, Nieder-
str.32 0203/25141

KREFELD

Schule Aktion Niederrhein
Postfach 4122

MOERS

INITIATIVENHAUS, Essenber-
ger Str. 100
LIZ - Liberales Zentrum,
Feminarstr.2 02841/22727
VHS Kastell 5, 02841/201565
VOLKSSCHULE, Südring 2a

RHEINBERG

JuZe ZUFF, Xantenerstr.99
02843/60706

MOCCA
21

Die Welt ist schlecht
so sprach der Hahn und stieg vom Huhn
Ich bin es leid
nur immer draufgesetzt zu werden
und nie zu wissen
was sie mit den Küken tun.

Die Welt ist schlecht
so sprach der Bauer und stieg von seiner Frau
Grad hast du Lust und Trieb und Liebe
da kommt schon mit dem ersten Hahnenschrei
das Morgengraun.

Die Welt ist schlecht
so sprach der Knastrologe und stieg mit Herrn Direktor in sein Bett
Es war ihm nicht ganz angenehm bei so nem fetten Tier zu liegen
doch davon mal ganz abgesehen
rein menschlich war er doch ganz nett.

Die Welt ist schlecht
so sprach der Knab und stieg vom Deich hinunter in den Fluß
Nicht um zu klagen daß die Menschlichkeit versagt hat
Nein, nur darauf hinzuweisen
daß jedes Hindernis durchquert sein muß.

Die Welt ist schlecht
so sprach der greise Mann mit grauem Bart
und drückte auf den Weltenknopf
der alles auslöscht, Gut und Böse, Rauh und Zart
Wenn ihr mich fragt was ich dazu zu sagen hab
Nun gut: Ich finds ein wenig hart.

Anton J. Walter
Kontakt Moerser Autorenkreis
Jeden 1. u. 3. Dienstag
Zentralbibliothek Moers 18.30 Uhr

Stadt der Freude

Kalkutta, 1986 mit ca. 13 Millionen Einwohnern die sechstgrößte Stadt der Welt, beschreiben westliche Indienreisende als Indiens schlimmste und traurigste Stadt.

Kalkutta steht für Begriffe wie Armut, Hoffnungslosigkeit, Krankheit und Tod. Am Beispiel Kalkuttas und einem seiner ärmsten Viertel "Anand Nagar" (Stadt der Freude) schildert der französische Journalist und Indienkenner **Dominique Lapierre** in seinem 1985 erschienenen Buch "Stadt der Freude" die wirtschaftlichen und sozialen Probleme Indiens.

Die 1981 erfolgte Begegnung mit Mutter Teresa und die anschließenden Recherchen zu einem Film über das Werk von Mutter Teresa gaben Lapierre den Anstoß zu diesem Buch. Er weiß, worüber er schreibt, denn er hat selbst in den Slums gelebt.

Sein Buch ist eine Verbindung aus Romanhandlung und Dokumentarbericht, wobei die Handlung als zweitrangig anzusehen ist. Am Schicksal eines durch eine Dürrekatastrophe aus seinem Dorf vertriebenen bengalischen Bauern, der als Rikschakuli seine Familie am Leben zu halten versucht und eines französischen Priesters, der freiwillig das Leben der Slumbewohner teilt, wird den Lesern hautnah das Elend in den Armenvierteln vor Augen geführt. Mißstände wie mögliche Lösungen werden von Lapierre angesprochen.

Kalkutta gehört neben Bombay und Madras zu den überbevölkertsten Städten des Subkontinents und die Probleme treten hier am ausgeprägtesten in Erscheinung. Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Dürreperioden wirken sich auf die Stadt in der Weise aus, daß alle Bauern in der Hoffnung auf Arbeit nach Kalkutta flüchten. Die Errichtung von Bewässerungsanlagen, der gezielte Einsatz von Düngemitteln und vor allem konsequente Landreformen sind erste, wichtige Maßnahmen, um diese Landflucht zu

stoppen. Weiter müßte erreicht werden, daß die Dorfbewohner die Slums verlassen und in ihre Heimat zurückkehren, um die Situation in den überfüllten Städten zu entspannen. 5 Millionen Menschen leben zur Zeit schätzungsweise in den Slums. Sie halten wie alle Inder an ihren jeweiligen Traditionen fest. Ihr Leben ist von Geburt bis zum Tod religiös bestimmt. Diese für den Europäer fremde Überpräsenz der Region verdeutlicht Lapierre anschaulich, wobei er sich nicht von der "Indienbegeisterung" und dem Interesse vieler jüngerer Leute an der indischen Philosophie und Mythologie anstecken läßt. Seine Absicht ist es, die durch diesen starken Glauben zu erklärende Lebensenergie der Slumbewohner aufzuzeigen. Sie schaffen es immer wieder, neuen Lebensmut zu finden und ihre extremen Notsituationen zu überwinden, obwohl nach herkömmlicher Ansicht zur Hoffnungslosigkeit verurteilt.

Lapierre, u.a. 15 Jahre lang als Starreporter für "Paris Match" tätig, schrieb zusammen mit dem Amerikaner Larry Collins mehrere erfolgreiche Bestseller. 1975 wurde ihr 4. Buch "Ghandi - Um Mitternacht die Freiheit" veröffentlicht, das vom Untergang des Britischen Empire in Indien handelt und die Person Mahatma Ghandis würdigt. Ein Dokumentarfilm, den sie über die Ermordung Ghandis gedreht haben, ist ein beeindruckendes Zeugnis, das viel dazu beiträgt, die indische Geschichte zu verstehen.

Dominique Lapierre: Stadt der Freude.
München: Bertelsmann, 1985.

COOLTOUR: RHEINBERG

ZUFF RHEINBERG STARTET HERBST/WINTER PROGRAMM

Nach Beendigung der Sommerferien startet das Jugendzentrum ZUFF 99 wieder für alle Jugendlichen mit einem interessanten Programm in den Winter. Die erste Veranstaltung mit der Gruppe Supercharge war bis zum letzten Platz ausverkauft und die Herbstmeisterschaften in Skat und Doppelkopf sind im vollen Gange. Darüber hinaus ist das Zuff für alle Jugendlichen wieder von montags bis freitags (außer mittwochs) von 15 Uhr bis 21.30 geöffnet.

Im Cafe trägt ein reichhaltiges Spielsortiment dazu bei, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Billard, Kicker und Tischtennis stehen ebenfalls wieder zur freien Verfügung. Wem zwischendurch "der Magen knurrt", der kann kleine Speisen und Getränke zu kleinen Preisen erhalten. Jeden Montag, ab 19 Uhr findet auch wieder ein Töpferkurs für Anfänger statt, der bis kurz vor Weihnachten andauert.

In ihrem BB-Büro treffen sich donnerstags abends die Mitglieder der **BÄREN-STARKEN BÜHNE** zur Vorbereitung der nächsten Veranstaltungen. Auf dem Pro-



MOCCA
24

gramm stehen für den 21.11.86 die Truppe **CIRCUS BALLDRIAN** und für den 28.11.-86 eine **Rock and Roll Party** unter dem Motto "Back to the 60th."

Demos auswerten, Presseartikel schreiben, plakatieren, Kontakte zu den Gruppen herstellen und viel, viel Kleinarbeit gehört schon dazu, wenn eine Veranstaltung wirklich gelingen soll. Für den Rock and Roll-Abend sind die Gruppen jedenfalls schon klar. Das "Rennen" hat **TEDDY TECHNIK MIT DEN EFFEKTHASCHERN** und seinem steilen Zahn **DAGGY KERSTING** gemacht. Ihre perfekte Show wird alle Zuschauer mitreißen und **ANDY AND THE SHAMROCKS** werden das Nötige dazu tun, die Menge im Vorprogramm anzuhetzen. Vorverkaufskarten werden im Zuff, im Rheinberger Kulturamt, bei Radio Komossa, im Aragon Buchladen, Cafe Malaria/Kamp Lintfort und im JZ Altes Rathaus für 50M zu erhalten sein. Der Startschuß für den Vorverkauf fällt am 10.11.86.

VOM SCHWARZEN ADLER UND SEINEN KREISEN

Lieber Leser, kommst Du über Moers hinaus, und schlägst vor Rheinberg einen Haken ganz nach rechts, so steht Dir in Vierbaum alles offen, was Tradition im **SCHWARZEN ADLER** hat, nämlich Kneipe, Küche und Kultur, Saal, Terasse und Ateliers - jeden Abend ab 19 Uhr und sonn- u. feiertags ab 15 Uhr zu diversen Freuden an Gaumen, Unterhaltung und Künsten. Die ehemalige Postkutschenstation, die heute unter Denkmalschutz steht, ist immer noch eine Reise wert:

Seit 4 Jahren akzentuiert der **SCHWARZE ADLER** das Kulturgeschehen am linken Niederrhein. Hier gab und gibt es Premieren der regionalen Künste in Konzerten, Vernissagen, Lesungen und Theater aber auch Highlights mit nationalen wie internationalen Künstlern. Da gab es "Die drei Tornados" aus Berlin, das Avantgarde-Trio "Blue Box", das "CA"ba-

ret "DE"s "WE"sten, gestandene Jazzer wie Philip Catherine und Jasper van't Hof, Rock mit Ape, Beck und Brinkmann, Jan Ackermann mit Transvestiten, Performances und Unterhaltung quer durch die Szene, Bekanntes, Unentdecktes und vieles mehr, nicht zu vergessen Angebote wie Männer-, Frauen-, Tanz-, Theatergruppe und -workshops. Da gibt es **ADLER-KINO** und **-CAFE**, mittwochs und sonntags. Und da werden gerade die heimische Kunst gefördert, unterstützt und zu Aktivitäten animiert wie im "Spektakel" mit dem Objekt "Kulturlandschaften" aus 211 Einmachgläsern des Moerser Kai Pannen. Und wer da seinen alltäglichen Scheiß abwerfen will, der rockt und tanzt bis 3 Uhr in der Früh' im samstäglichem **ADLER-TANZ**.

Gerade wegen dieser Erfolge wird der **ADLER** von den politisch Schwarzen im eigenen Nest als Chamäleon geschmäht und sie nehmen mal "grüne", mal "rote" Schwingen an diesem "Raubvogel" wahr. Schwarz ist er, der **ADLER**, wenn man den Humor meint, den sich die Leute in und um den **ADLER** bewahrt haben. Denn ohne öffentlichen Subventionen wird an der Kultur eigener Coleur mit Mut und Risiko gearbeitet nach dem Motto "Keine Angst vor'm Fliegen. Und deshalb hebt der **ADLER** weiter ab..."

Wie's funktioniert? Der Lehrer Ernst Barten rettete den elterlichen Bauernhof durch den Denkmalschutz vor dem Zugriff einer Verkehrserweiterung. Und



der Chemiestudent Andreas Ockienburg stellt als Wirt mit dem Bierhahn den finanziellen Garant und ein quirliger Mitarbeiter- und Freundeskreis bringt sich in's Kneipen- und Kulturgeschehen ein. Wie's weitergeht? So wird das Moerser Kabarett "Radio Zwiebel" am Samstag, dem 22.11., eine Premiere des neuen Programms "Starker Toobak" geben, eine Horrornacht am Samstag, dem 6.12., mit Gruselfilm und Theaterthriller zur Mitternacht, eine nicht alljährliche Weihnachtsfeier am 24.12. mit dem Titel "Heiligabend und dann so eine Bescherung". Und Spitzenjazz gibt's am Sonntag, dem 16.11., mit Urs Leimgrubers

Für Leute, die nicht kopflos kaufen



Klangstudio KOMOSSA

AUDIO · VIDEO · ELECTRONICS
RHEINBERG · ORSOYER STR. 11 · 02843/2570

MOCCA
25

"Reflexionen", sowie mit der Charlie-Mariano-Group am Sonntag, dem 24.12.. Doch wem diese kurze Vorschau nicht genügt und mehr wissen will, was der **ADLER** unter seine Fittiche genommen hat, der wählt 02844/2458 !!!

CINE FACTORY - Programmkino & Galerie

Seit August 1984 gibt es in Rheinberg, Xantener Str.38, an der B 57, ein Kino. Was zuerst von Gerd Klein als Einzel-firma gegründet wurde (unter der Mitarbeit von Christian Berg), wuchs im Januar '85 zur **CINE FACTORY** GmbH, zu der die Gesellschafter Ulf Maaßen und Ingrid Klein hinzukamen. Mit der Gründung der GmbH, vollzog sich auch ein Wandel in der Struktur des Kinos. Denn am Anfang stand der Gedanke ein klassisches Programmkino in der Provinz zu etablieren. Dieser Anspruch scheiterte aber schon nach drei Monaten, da man einsehen mußte, daß das Potential in der ländlichen Gegend wesentlich geringer ist, als z.B. in Uni-Städten. So wurde aus dem klassischen, ein zielgruppenorientiertes Programmkino, d.h. ein Kino mit mehreren Programmschienen, die verschiedene Zuschauerschichten ansprechen. In Rheinberg sind das die Kinderfilmschiene (15.00), die Kids-Schiene (17.00), die Cineastenschiene (19.00) und um 21 Uhr läuft eine Schiene mit aktuellen Filmen, soweit diese für die Provinz verfügbar sind. Zusätzlich läuft Freitags und Samstags eine Spätfilm-Schiene (23.00), wo besonders Kultfilme gezeigt werden.

Zu dieser Programm-Umstrukturierung kam noch der Umbau des Kinos hinzu. Die Sitzplätze wurden verringert, bequemere Sessel aufgestellt, eine Galerie errichtet und die technischen Anlagen wurden erneuert. Zudem wurde aus dem kleinen Programmheft, eine richtige Programmzeitschrift, da nach Ansicht der Filmemacher die Provinz, gerade in Bezug auf das Medium Film, ein Informationsdefizit hat. Die Macher, das sind zum größten Teil

alte Jugendfilmclub-Vorstandsmitglieder, was die Filmarbeit natürlich besonders prägt. So läuft z.B. seit einem Jahr das Kommunale Kino, kurz KOKI, im Filmsaal der **CINE FACTORY**. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Rheinberg erstellt und beinhaltet sehr oft Retrospektiven, die sich ein Kino wirtschaftlich nicht leisten könnte. Die Filmarbeit am Niederrhein ist ohnehin schwer, da vollkommen ohne Subventionen gearbeitet wird. Eine Folge davon ist, daß das Programmkino leider oft kommerzieller sein muß, als es vom Anspruch her sein will.

Positiv sei trotzdem, betonen die **FACTORY**-Leute, daß sich das Konzept der **CINE FACTORY** über alle Schwierigkeiten hinweg schon zwei Jahre gehalten hat. Für die Zukunft planen sie, neben den neuen Programmkinos in Moers, eine größere Nutzung des Kinos in Rheinberg. Mehr Galerie - mehr Ausstellungen - mehr Kommunikation, d.h. die beachtlich große Bühne soll auch für Kleinkunst genutzt und die Galerie mit einem Bistro versehen werden.

Auch wenn die **Cine Factory** GmbH mit ihren Kinos in Moers und Xanten, zusammen mit Programmkinos in Mülheim und Dorsten, eine Holding gegründet hat, darf man noch gespannt sein, was weiterhin alles in Rheinberg geboten wird.



PENNY LANE

Second-Hand-Spezialgeschäft
für Comics, Schallplatten, Romane,
Science-Fiction, Magazine, Filmschriften
von 1950 bis heute.

Krefeld · Hubertusstraße 21

Mo. - Fr. 15.00 - 18.30; Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

MOCCA
26

Nach dem auch in diesem Jahr wieder weit über 100 Schüler nicht an der Gesamtschule in Moers aufgenommen werden konnten, ist klar, daß der Bedarf für eine **zweite Gesamtschule in Moers** besteht! So gab es dann auch verschiedene Alternativen, wo man im Stadtteil Rheinkamp diese Gesamtschule errichten könnte. Der Elternwille schien gesiegt zu haben, alle freuten sich auf das Schuljahr 87/88. Doch was nun? Die Errichtung der Gesamtschule ist auf 88/89 verschoben. Warum diese Verzögerungstaktik? Wo bleibt der Elternwille? Hat die SPD-Rheinkamp gepennt? Nun gilt es für die 2. Gesamtschule mobil zu machen. Nur wer sich einsetzt, kann sich durchsetzen! Dormagen läßt grüßen!

Die **Arbeitsgemeinschaft Junge Presse (AGJP) Moers** führt vom 5.-7.12.86 ein Seminar in Kalkar zum Thema "Recherche am Beispiel eines aktuellen Thema's" durch. Hierzu sind alle Redakteure von Jugend- und Schülerzeitungen einladen. Es können auf diesem Seminar auch Fragen zu Lay-Out und Presserecht erörtert werden. Die Anfahrt nach Kalkar wird von der AGJP organisiert. Sie trägt auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Anmeldungen sind an die MOCCA-Redaktionsadresse zu richten.

Langsam, aber sicher erhärtet sich das Gerücht, daß die Moerser Ur-Szene-Kneipe "Die Röhre" (zum Jahresende?) dicht gemacht wird. Das Rohr soll abgerissen

werden und einem Neubau, im Stile der Architekturkatastrophe an der Ecke nebenan, weichen. Das Röhrenende wird ein tiefes Loch in die Moerser Kneipenszene reißen, nicht nur weil dadurch eine fast zwanzigjährige Tradition ihr Ende findet und somit auch ein "Sprungbrett" für Kleinkunst entfällt, sondern weil die MOCCA-Redaktion dann ihr zweites Zuhause verliert. Wo sonst kann man noch so herrlich schön versacken?

Versacken, aber auf Dauer, könnte auch die MOCCA. Denn es ist noch nicht sichergestellt, ob der **Moerser Cultur Calendar** im nächsten Jahr weiter erscheinen kann. Spenden sind an das Redaktionskonto - Sparkasse Moers - Konto NR.224 027 060 - BLZ 354 500 00 - zu richten. Danke! (Über Spendenquittungen läßt sich reden)

NACH(T)GEDANKEN.

Auf einem Symposium irgendwo in Süd-Amerika. Gedankenaustausch zwischen Spezialisten "demokratischer" Länder, ebendort.

"Sagen Sie mal Herr Kolonell, wieviel politische Gefangene haben Sie denn?"

"Tjaa, das ist so'ne Plag, aber das müßten ungefähr 2,5 Millionen sein! Und Sie Herr Oberst?"

"Jah, bei uns ist das auch so. Ungefähr 3 Millionen und ein paar Zerquetschte."

bei uns werden sie ohren machen!

**HIFI
PASSAGE
TEUBERT**

steinstr.15 4130 moers 1 mo-25330

MOCCA
27

Maßvoll mit Energie

Wir alle können viel dafür tun, daß Energie sinnvoll genutzt wird. Wenn wir sorgfältig mit ihr umgehen, sie maßvoll und richtig einsetzen. Wenn wir Energie verwenden statt verschwenden.

Jeder Tag bietet vielfach Gelegenheit, Energie zu sparen. Und sich über das Wie zu informieren. Zum Beispiel bei uns. Denn wir sind Fachleute in Sachen Energie. Bei uns können Sie viele praktische Tips fürs Energiesparen bekommen.

Helfen Sie mit, daß wir alle im täglichen Umgang mit kostbarer Energie noch viel mehr Sorgfalt walten lassen. Greifen Sie mit uns gemeinsam ein Problem auf, ehe es uns angreift. Getreu der Devise: Sie und wir und wir und Sie machen mehr aus Energie.

stadtwerke moers gmbh
Uerdinger Straße 31
4130 Moers 1
Telefon (0 28 41) 1 04-0

Energieberater, auf die Sie bauen können